

Startschuss für Umgestaltung

Historischer Beckinger Bahnhof soll mit neuem Leben erfüllt werden

Der alte Bahnhof soll zur Informationsstelle für den Saar-Garten, die Schiffsanlegestelle, die Rad- und Wanderwege im Hochwald und das Naturschutzgebiet Wolferskopf ausgebaut werden.

Von SZ-Mitarbeiter
Rolf Ruppenthal

Beckingen. Der Startschuss zur Umgestaltung des alten Beckinger Bahnhofs ist gefallen: Wirtschaftsminister Joachim Rippel hat Beckingens Bürgermeister Erhard Seger für die Sanierung des historischen Gebäudes einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 538 085 Euro übergeben.

Mit dem Zuschuss soll der historische Bahnhof als Eingangsportal und Informationsstelle für den Saar-Garten in den Saarflecken, die Schiffsanlegestelle, die Rad- und Wanderwege im Hochwald sowie für das Naturschutzgebiet Wolferskopf ausgebaut werden.

„Der historische Bahnhof wird nach seiner Restaurierung als Besucherzentrum und zentraler Anlaufpunkt für seine zukünftigen Gäste vielfältige Anknüpfungspunkte und Vernetzungsmöglichkeiten bieten“, betonte der Minister bei der Übergabe.

Die geplante Ausbaumaßnahme verbinde in vorbildlicher Weise, so Rippel weiter, übergeordnete touristische Themen und runde die aufwen-



Die Sanierungsarbeiten am Beckinger Bahnhof können beginnen.

Foto: Rolf Ruppenthal

„Der historische Bahnhof wird nach seiner Restaurierung als zentraler Anlaufpunkt für seine zukünftigen Gäste vielfältige Anknüpfungspunkte und Vernetzungsmöglichkeiten bieten.“

Wirtschaftsminister
Joachim Rippel

digen touristischen Bemühungen der Gemeinde Beckingen in den vergangenen Jahren ab. „Ebenso korrespondiert sie mit den touristischen Zielsetzungen des Landes“, erklärte der Wirtschaftsminister, der davon überzeugt ist, dass die Sanierung des historischen Bahnhofs Beckingen den Tourismus in dieser Region weiter voranbringen wird.

In Kooperation mit dem Zweckverband Wolferskopf, mit dem die Gemeinde bei der Umsetzung der Maßnahme in gemeinsamer Projektträgerschaft handelt, sollen im Erdgeschoss des Bahnhofs Ausstellungs- und Präsentationsräume zum Naturschutzgebiet Wolferskopf geschaffen werden. Zudem ist eine gemeinsam genutzte Tourist-Info-Plattform vorgesehen. Weiter wird

in einem Anbau an das Hauptgebäude eine Fahrradverleihstation integriert, die Besuchern die Möglichkeit bietet, normale Fahrräder, aber auch so genannte E-Bikes auszuleihen und damit per Rad den Saar-Garten, die überregionalen touristischen Fahrradwege, aber auch das nahe gelegene Naturschutzgebiet Wolferskopf zu erkunden.

Weiter sollen im Obergeschoss Räumlichkeiten zur multimedialen Einführung in die touristischen Angebote des Grünen Kreises und der Region „Saar-Primsbogen“ sowie in die touristischen Angebote der Gemeinden und des Landkreises, wie Radwege, Wanderwege, Saar-Garten und die Angebote der Industriekultur (das Historische Kupferbergwerk Düppweiler mit dem im Entste-

hen begriffenen Pochwerk und Kupferschmelze oder die ehemalige Güterhalle des Bahnhofs) geschaffen werden.

Insgesamt fördert die Landesregierung das Projekt der Gemeinde Beckingen - Investitionsvolumen von 1,58 Millionen Euro auf zwei Jahre - mit 938 085 Euro. Davon entfällt ein Zuschuss von 538 085 Euro auf das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft für die Investitionen in die touristische Aufwertung des historischen Bahnhofs Beckingen und ein Zuschuss von 400 000 Euro auf das Ministerium für Umwelt für die Restaurierung der Bausubstanz.

Im Anschluss an die Übergabe des Zuwendungsbescheides fand postwendend die Grundsteinlegung für die aufwendige Sanierungsmaßnahme statt.